

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

am Dienstag, dem 07.11.2017

im Neues Rathaus, Großflecken 59, 24534 Neumünster,
2. Obergeschoss, Südflügel, Sitzungszimmer 2.5 / 2.6

<u>Beginn:</u> 18:30 Uhr	<u>Ende:</u> 20:40 Uhr
---------------------------------	-------------------------------

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

	Herr Gerd Kühl
--	----------------

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Volker Andresen
	Herr Peter Cleve
	Frau Franka Dannheiser
	Frau Britta Einfeldt
	Herr Wolf Rüdiger Fehrs
	Herr Sebastian Fricke
	Herr Jonny Griese
	Herr Hauke Hahn
	Frau Esther Hartmann
	Herr Arno Jahner
	Herr Andreas Kluckhuhn
	Herr Mark Michael Proch
	Herr Reinhard Ruge

Außerdem anwesend

Stadtpräsidentin ab TOP 12.	Frau Anna-Katharina Schättiger
Beauftragter für Städtepartnerschaften zu TOP 20.2	Herr Ibher

Von der Verwaltung

Oberbürgermeister	Herr Dr. Olaf Taurus
Erster Stadtrat	Herr Carsten Hillgruber
Stadtrat	Herr Oliver Dörflinger
Stadtrat	Herr Thorsten Kubiak
Personalratsvorsitzende	Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
Protokollführer	Herr Holger Krüger

Bis zu 2 Vertreter der Presse

Bis zu 8 ZuhörerInnen

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 07.11.2017
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.09.2017
5.	Information über die am 12.09.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6.	Die Koordinierungsfunktion des Hauptausschusses und deren Wahrnehmung Vorlage: 1105/2013/DS
7.	Handlungskonzept Armut Vorlage: 1075/2013/DS
8.	Schulentwicklungsplanung (SEP) hier: Organisatorische Verbindung der beiden Förderzentren Fröbelschule und Wichernschule Vorlage: 1091/2013/DS
9.	Reservierung von Plätzen in Einrichtungen der frühkindlichen Bildung für Kinder, die mit ihren Müttern im Frauenhaus untergebracht sind Vorlage: 1071/2013/DS
10.	Neubau der Kindertagesstätte Gartenstadt und einer gemeinsamen Mensa mit der OGTS (offene Ganztagschule) Gartenstadt Vorlage: 1082/2013/DS
11.	Städtische Beteiligungen: Neustrukturierung der Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH hier: Entwurf eines Betrauungsaktes Vorlage: 1033/2013/DS
12.	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2017 nach § 95 d GO - Aufarbeitung der Stühle und Erneuerung des Teppichbodens im Theatersaal - Vorlage: 1080/2013/DS
13.	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2017 (Erweiterung LÄMMkom-Programm) Vorlage: 1095/2013/DS
14.	Änderung der Abfallwirtschaftssatzung und der Abfallgebührensatzung - Einführung der Duo-Gebühr Vorlage: 1040/2013/DS
15.	Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Neumünster vom 04.03.2014 Vorlage: 1081/2013/DS

16.	Neufassung der Straßenreinigungs- und der Straßenreinigungsgebührensatzung ab 01.01.2018 Vorlage: 1098/2013/DS
17.	Neubau Technikum - Planungsbeschluss Vorlage: 1099/2013/DS
18.	Städtebauförderungsprogramm "Soziale Stadt - Quartier Buddestraße" - Einleitung vorbereitender Untersuchungen - Beschluss über die Beteiligung der Betroffenen sowie der öffentlichen Aufgabenträger Vorlage: 1089/2013/DS
19.	3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 118 "Sondergebiet Oderstraße - (FOC)" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 1090/2013/DS
20.	Berichtswesen / Beteiligungscontrolling
20.1.	Ausführung der Beschlüsse des Hauptausschusses und der Ratsversammlung Vorlage: 1101/2013/DS
20.2.	Bericht des Beauftragten für Städtepartnerschaften , Herrn Hans Iblher Vorlage: 0500/2013/MV
20.3.	3. Jahresbericht zum Regionalmanagement Neumünster Vorlage: 0481/2013/MV
21.	Dringliche Vorlagen
22.	Mitteilungen
22.1.	Neufassung der Satzung über die Kosten der Unterkunft (KdU) - Umsetzungsstand Vorlage: 0503/2013/MV
22.2.	Maßnahmenplanung der kommunale Bildungsplanung: Abschließender Sachstand Vorlage: 0491/2013/MV
22.3.	Städtische Beteiligungen: Umsetzung des Gesetzes zur Stärkung der Kommunalwirtschaft vom 21. Juni 2016 Vorlage: 0492/2013/MV
22.4.	Städtische Beteiligungen: Wirtschaftsplan 2018 der Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts Vorlage: 0498/2013/MV
22.5.	Sonstige Mitteilungen
23.	Tagesordnungen der städtischen Ausschüsse

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende - Gerd Kühl - eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ratsherr Kühl spricht nachträglich die Glückwünsche des Hauptausschusses zu folgenden Geburtstagen aus:

Frau Esther Hartmann am 24.09.

Herr Jonny Griese am 03.11.

Ratsherr Andresen als stellvertretender Ausschussvorsitzender gratuliert dem Vorsitzenden, Ratsherrn Kühl, im Namen des Gremiums nachträglich zum Geburtstag am 09.10.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem TOP 24. „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 12.09.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 1 weiteren Tagesordnungspunkt identifiziert, bei dem Ausschlussgründe vorliegen.

Bei TOP 25. geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 24. und 25. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. Der TOP 26. ist für Mitteilungen vorgesehen.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 07.11.2017
-----	--

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

➤ **Zu TOP 23.: Städtische Ausschüsse:**

- Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz am 14.11.2017
- Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss am 15.11.2017

➤ **Zu TOP 25.: MV 0496/2013**

- Statusbericht FEK Neumünster

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt, wobei die TOPs 24. bis 26. unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.09.2017
-----	--

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Information über die am 12.09.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

In der Sitzung am 12.09.2017 hat der Hauptausschuss unter Ausschluss der Öffentlichkeit folgende Beschlüsse gefasst:

Unter TOP 29. wurde einem Einwand gegen die Niederschrift vom 27.06.2017 zugestimmt und somit eine entsprechende Korrektur beschlossen. Die Korrektur wurde zwischenzeitlich vorgenommen.

Bei allen anderen Tagesordnungspunkten war lediglich Kenntnis zu nehmen. Soweit Entscheidungen zu treffen waren, oblagen diese jeweils der Ratsversammlung.

6 .	Die Koordinierungsfunktion des Hauptausschusses und deren Wahrnehmung Vorlage: 1105/2013/DS
-----	--

Beschluss:

Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass die Vorlage das Ergebnis mehrerer Diskussionsrunden sei, an denen Mitglieder des Hauptausschusses maßgeblich beteiligt waren. Der Vorlage wird ohne weitere Beratung mit 10 zu 1 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:	10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme
Endgültig entsch. Stelle:	Hauptausschuss

7 .	Handlungskonzept Armut Vorlage: 1075/2013/DS
-----	---

Ratsherr Andresen dankt der Verwaltung für die Erarbeitung des wichtigen Dokuments. Er kündigt für die SPD-Ratsfraktion einen Ergänzungsantrag an. Demzufolge sollen Daten zu finanziellen Auswirkungen ergänzt und eine Priorisierung vorgenommen werden. Ratsfrau Einfeldt regt an, das Konzept um den Bericht zur kommunalen Bildungsplanung zu ergänzen. Ratsherr Andresen erklärt, das in dem o. a. Ergänzungsantrag zu berücksichtigen.

In der folgenden Diskussion wird deutlich, dass die Ursachen für Armut vielfach in bundespolitischen Entscheidungen zu suchen sind. Es sei Aufgabe der Parteien, darauf Einfluss zu nehmen. Aufgabe der Kommune könne nur sein, vor Ort Abhilfe zu leisten.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:	/
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

8 .	Schulentwicklungsplanung (SEP) hier: Organisatorische Verbindung der beiden Förderzentren Fröbelschule und Wichernschule Vorlage: 1091/2013/DS
-----	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:	/
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

9 .	Reservierung von Plätzen in Einrichtungen der frühkindlichen Bildung für Kinder, die mit ihren Müttern im Frauenhaus untergebracht sind Vorlage: 1071/2013/DS
-----	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:	/
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

10 .	Neubau der Kindertagesstätte Gartenstadt und einer gemeinsamen Mensa mit der OGTS (offene Ganztagschule) Gartenstadt Vorlage: 1082/2013/DS
------	---

Über die Vorlage wird zum Teil kontrovers diskutiert. Es müsse verhindert werden, dass die Prüfung, ob ein Familienzentrum ergänzt werden kann, zu Verzögerungen beim Bau von Kita und Mensa führt. Zudem wird kritisch angemerkt, dass kaum ausreichend Raum für ein Familienzentrum zur Verfügung stünde.

Die Verwaltung weist auf die Beschlusslage hin, derzufolge diese Prüfung vorzunehmen sei.

Die Verwaltung wird gebeten, zu den Vorberatungen in den Fachausschüssen die Frage zu beantworten, ob der Bau von Kita und Mensa schneller realisiert werden könne, wenn der Prüfauftrag hinsichtlich des Familienzentrums am gleichen Standort entfallen würde.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:	/
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

11 .	Städtische Beteiligungen: Neustrukturierung der Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH hier: Entwurf eines Betrauungsaktes Vorlage: 1033/2013/DS
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:	/
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

12 .	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2017 nach § 95 d GO - Aufarbeitung der Stühle und Erneuerung des Teppichbodens im Theatersaal - Vorlage: 1080/2013/DS
------	---

Auf Nachfrage bestätigt Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras, dass weitere erhebliche Investitionen erforderlich seien.

Ratsherr Fehrs erinnert an eine existierende Aufstellung zu Daten über erforderliche Investitionen und deren Auswirkungen auf die Preisgestaltung bei den Theaterkarten. Er bittet, diese fortzuschreiben und die aktualisierten Daten zur Verfügung zu stellen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:	/
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

13 .	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2017 (Erweiterung LÄMMkom-Programm) Vorlage: 1095/2013/DS
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:	/
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

14 .	Änderung der Abfallwirtschaftssatzung und der Abfallgebührensatzung - Einführung der Duo-Gebühr Vorlage: 1040/2013/DS
------	--

Der Umstand, dass Personen, die ihre Bio-Abfälle selbst kompostieren, an den Fixkosten der Bio-Abfall-Entsorgung beteiligt werden sollen, wird kontrovers diskutiert. Es könne nicht unterstellt werden, dass bei einem Verzicht auf die Bio-Tonne mehr Bio-Abfall in die Restmülltonne gelange.

Auf Nachfrage von Ratsfrau Hartmann erläutert Herr Stadtrat Dörflinger, dass kein Höchstbetrag für Rücklagen definiert sei. Deren Höhe ergebe sich aus Gebührenüberschüssen. Zuviel gezahlte Gebühren seien auszugleichen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:	/
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

15 .	Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Neumünster vom 04.03.2014 Vorlage: 1081/2013/DS
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:	/
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

16 .	Neufassung der Straßenreinigungs- und der Straßenreinigungsgebührensatzung ab 01.01.2018 Vorlage: 1098/2013/DS
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:	/
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

17 .	Neubau Technikum - Planungsbeschluss Vorlage: 1099/2013/DS
------	---

Die Vorlage der Verwaltung wirft Fragen auf. Es werde nicht deutlich, inwieweit bei der Planung eine alternative Errichtung in Modulbauweise berücksichtigt würde und ob eine solche Alternative in den ausgewiesenen Planungskosten enthalten sei.

Die Verwaltung erläutert, dass mit der Vorlage die Planung hinsichtlich einer Errichtung in herkömmlicher Bauweise vorgeschlagen werde. Die Errichtung in Modulbauweise zu prüfen, werde nicht vorgeschlagen, diese Option sei aber als „Alternative Bauausführung“ aufgezeigt.

Es wird kritisiert, dass man auf diese Weise dem Anliegen der Ratsversammlung, grundsätzlich herkömmliche Bauweise und Modulbauweise parallel zu prüfen und dann aufgrund der dargelegten Vor- und Nachteile die beste Lösung vorzuschlagen, nicht nachkommen würde.

Zu den Vorberatungen wird daher ein Änderungsantrag angekündigt, der die Prüfung einer Errichtung in Modulbauweise gewährleisten soll.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Fachausschuss ein Expertenvortrag zu den Möglichkeiten, in Modulbauweise zu bauen, erfolgen soll.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:	/
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

18 .	Städtebauförderungsprogramm "Soziale Stadt - Quartier Buddestraße" - Einleitung vorbereitender Untersuchungen - Beschluss über die Beteiligung der Betroffenen sowie der öffentlichen Aufgabenträger Vorlage: 1089/2013/DS
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:	/
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

19 .	3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 118 "Sondergebiet Oderstraße - (FOC)" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 1090/2013/DS
------	--

Bei der Beratung sind Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:	/
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

20 .	Berichtswesen / Beteiligungscontrolling
------	---

20.1 .	Ausführung der Beschlüsse des Hauptausschusses und der Ratsversammlung Vorlage: 1101/2013/DS
--------	---

Beschluss:

Die einzelnen Punkte des Berichts werden durchgegangen.

Zu Ziffer 7 wird festgestellt, dass die Angelegenheit noch nicht erledigt ist. Herr 1. Stadtrat Hillgruber bestätigt, dass Gespräche terminiert sind.

Die Angelegenheit bleibt somit Gegenstand der Berichterstattung.

Zu Ziffer 9 wird festgestellt, dass zwar ein Baustellenkoordinator eingestellt wurde, dem Hauptausschuss soll aber nach weiteren 6 Monaten über dessen Arbeit Bericht erstattet werden.

Insofern bleibt die Angelegenheit Gegenstand der Berichterstattung.

Zu Ziffer 19 wird festgestellt, dass die ursprüngliche Planung aufgrund der Kostenentwicklung nicht umgesetzt wird. Es bleibt dennoch bei dem Vorschlag, über die Angelegenheit im Hauptausschuss nicht weiter zu berichten.

Zu Ziffer 26 wird festgestellt, dass mit der im Bericht aufgeführten Mitteilung zwar Fragen beantwortet seien, eine Entscheidung sei aber noch nicht getroffen. Die Angelegenheit bleibt somit Gegenstand der Berichterstattung.

Zu Ziffer 29 ist der Bericht zum aktuellen Sachstand dahingehend zu korrigieren, dass auf die Ziffer 21 Bezug genommen wird (nicht 22!).

Der Vorschlag der Verwaltung lautet, dass fortan unter dem entsprechenden Punkt weiterhin berichtet wird.

Im Übrigen folgt der Hauptausschuss den Empfehlungen der Verwaltung.

Ratsherr Jahner kritisiert, dass sich vielfach zu wenig tue, so dass vermutet werden könne, die Verwaltung arbeite nicht intensiv an der Umsetzung von Beschlüssen.

Ratsherr Kühl betont, dass der regelmäßige Bericht dazu diene, im Sinne einer Beschlusskontrolle über den Sachstand zu informieren. Ggf. müsse mehr Druck ausgeübt werden, dass einzelne Beschlüsse mit mehr Nachdruck umgesetzt werden.

Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus weist die Kritik zurück. Dem Bericht sei zu entnehmen, dass an der Umsetzung aller Beschlüsse gearbeitet werde. Mitunter sei die Sachlage komplex, so dass eine zeitnahe Umsetzung nicht möglich sei.

Ratsherr Jahner mahnt an, der Verwaltungsvorstand möge dafür Sorge tragen, dass die Beschlüsse zügig umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:	siehe oben: jeweils Zustimmung
Endgültig entsch. Stelle:	Hauptausschuss

20.2 .	Bericht des Beauftragten für Städtepartnerschaften , Herrn Hans Iblher Vorlage: 0500/2013/MV
--------	---

Herr Iblher berichtet bezogen auf die 3 Partnerschaften über die Aktivitäten in 2017 und liefert einen Ausblick über bevorstehende Ereignisse.
Insbesondere der kürzlich erfolgte Besuch in Gravesham sei von einer sehr angenehmen, herzlichen Atmosphäre geprägt gewesen.
Herr Iblher regt an, die Besuchsintervalle von 2 Jahren wieder auf 1 Jahr zu verkürzen.

Bezogen auf Parchim, habe ein Wechsel in der Mitarbeiterschaft in Parchim die Planung für ein Jugendcamp verzögert, so dass dies in 2017 nicht mehr realisiert werden konnte. Das Jugendcamp ist nun für 2018 vorgesehen.

Zu Koszalin wird berichtet, dass die Kontakte rückläufig sind, auch weil Verbindungsleute fehlten. Das gute Verhältnis zwischen einzelnen Partnerstädten werde von politischen Differenzen zwischen Polen und Deutschland überschattet.

Herr Iblher regt ferner an, die Idee zu prüfen, einen Austausch von MitarbeiternInnen mit den Partnerstädten, insbesondere mit Gravesham, zu organisieren.
Zudem bittet er um Prüfung, ob eine weitere Partnerschaft mit einer dänischen Stadt für sinnvoll erachtet wird.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Jahner, ob es aus Sicht von Herrn Iblher angezeigt sei, die Partnerschaft mit Parchim aufzukündigen, weil diese letztendlich aus der Zeit nach dem Mauerfall herrühre und ihren damals begründeten Zweck erfüllt habe, plädiert Herr Iblher eindeutig für ein Weiterbestehen auch dieser Partnerschaft, da daran durchaus Interesse bestehe.

Der Hauptausschuss und die Verwaltung danken Herrn Iblher für seine ehrenamtliche Leistung und sein persönliches Engagement.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

20.3 .	3. Jahresbericht zum Regionalmanagement Neumünster Vorlage: 0481/2013/MV
--------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

21 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine Dringlichkeitsvorlagen vor.

22 .	Mitteilungen
22.1 .	Neufassung der Satzung über die Kosten der Unterkunft (KdU) - Umsetzungsstand Vorlage: 0503/2013/MV

Es erfolgt Kenntnisnahme.

22.2 .	Maßnahmenplanung der kommunale Bildungsplanung: Abschließender Sachstand Vorlage: 0491/2013/MV
--------	--

Es wird angeregt, die Mitteilungsvorlage auch dem JHA zur Kenntnis zu geben.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

22.3 .	Städtische Beteiligungen: Umsetzung des Gesetzes zur Stärkung der Kommunalwirtschaft vom 21. Juni 2016 Vorlage: 0492/2013/MV
--------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

22.4 .	Städtische Beteiligungen: Wirtschaftsplan 2018 der Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts Vorlage: 0498/2013/MV
--------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras kündigt zur Ratsversammlung am 21.11.2017 eine Vorlage zur Änderung der Satzung für das „Kiek in!“ an.

22.5 .	Sonstige Mitteilungen
--------	-----------------------

Bei den **Neufassungen der Drucksachen 1048, 1049 und 1051/2013/DS (Beschlüsse zu Bauvorhaben bei städtischen Schulen)** hat es Irritationen gegeben, weil erwartet wurde, dass diese auch dem Hauptausschuss noch einmal zur Kenntnisnahme vorgelegt werden.

Ratsherr Kühl informiert, dass die Notwendigkeit, die o. a. Neufassungen zur Kenntnisnahme in den Hauptausschuss zu geben, seitens der Verwaltung nicht gesehen wurde, da die Beratungsfolge unstrittig und eine Vorberatung durch den Hauptausschuss nicht vorgesehen war.

Die Vorberatung in den betroffenen Fachausschüssen sei jedoch gewährleistet. Die drei Neufassungen wurden zudem allen Ratsmitgliedern am 01.11.2017 per E-Mail übermittelt.

Ratsfrau Einfeldt teilt mit, eine Vorberatung im Schul-, Kultur- und Sportausschuss sei ihrer Auffassung nach nicht erforderlich.

Zur Ratsversammlung wird ein Änderungsantrag angekündigt. In einem der drei Fälle soll ungeachtet eventueller Verzögerungen die Errichtung in Modulbauweise geprüft werden.

Die **Sitzung des Hauptausschusses zu den Weisungsbeschlüssen für die Jahresabschlüsse der städtischen Gesellschaften** ist für den 19.06.2018 anberaumt. Die Tagesordnung soll sich ausschließlich auf diese Themen beschränken. Die nächste „reguläre“ Sitzung des Hauptausschusses soll bereits in der dann folgenden Woche am 26.06.2018 stattfinden.

Der Hauptausschuss stimmt dieser Terminplanung einstimmig zu.

23 .	Tagesordnungen der städtischen Ausschüsse
------	---

Die Mitteilungsvorlage 0504/2013/MV (Sachstandsbericht AJZ) soll auch dem JHA zur Kenntnis gegeben werden.

Die Mitteilungsvorlage 0493/2013/MV (Familienzentrum Werderstr.) soll auch dem Sozial- und Gesundheitsausschuss zur Kenntnis gegeben werden.

Im Übrigen erfolgt jeweils Kenntnisnahme.

gez. Gerd Kühl

(Ausschussvorsitzender)

gez. Holger Krüger

(Protokollführer)